

DFP Literaturstudium - Labor und Orthopädie

Rationale und rationelle Labordiagnostik bei Gelenksbeschwerden oder Labordiagnostik bei Gelenksbeschwerden

Fragen und Antworten

- 1) **Wie unterscheidet sich die Arthrose von der Arthritis? (2 Antworten richtig)**
 - a. Arthrose: Seltene Erkrankung, Gelenkschmerz und Malaise, typischerweise mehrere Gelenke betroffen
 - b. Arthritis: Häufige Erkrankung, betrifft nur ein Gelenk, ohne Gelenkerguss
 - c. Arthrose: Häufige Erkrankung, meist nur Gelenkschmerz, typischerweise beschränkt auf ein Gelenk
 - d. Arthritis: Eher seltene Erkrankung, betrifft häufig mehrere Gelenke, in der Regel Gelenkerguss
 - e. Arthrose: Häufige Erkrankung, geht einher mit Fieber und Gewichtsverlust, Schuppenflechte
 - f. Arthritis: Eher seltene Erkrankung, nur ein Gelenk betroffen, häufiger bei Männern

- 2) **Welche Laborwerte werden bei Verdacht auf rheumatoide Arthritis sinnvollerweise ermittelt? (3 Antworten richtig)**
 - a. ANA
 - b. ACPA (CCP) oder RF
 - c. CRP
 - d. Harnsäure
 - e. Blutsenkungsgeschwindigkeit

- 3) **Wie erfolgt der Nachweis der Neuroborreliose? (1 Antwort richtig)**
 - a. Durch das Bestimmen der Blutsenkungsgeschwindigkeit
 - b. Die Neuroborreliose wird durch positive Borrelien-IgG bestätigt
 - c. Über die Bestimmung des CRP
 - d. Über die Liquorpunktion
 - e. Über die Bestimmung des Rheumafaktors

- 4) **Welches Beschwerdebild ist pathognomonisch für Spondyloarthritis? (1 Antwort richtig)**
 - a. Tiefsitzende Rückenschmerzen bei einem Patienten über 50 Jahre
 - b. Die Kombination aus ISG-Beteiligung und tiefsitzendem Kreuzschmerz
 - c. Das Zusammenspiel von ISG- und Nacken-Beschwerden
 - d. Schmerzende Fingergelenke
 - e. Schmerzen am ISG, die etwa ein Monat anhalten

- 5) **Was zählt zur Basis-Labordiagnostik bei Verdacht auf reaktive Arthritis? (3 Antworten richtig)**
 - a. BSG
 - b. RF
 - c. CRP
 - d. Blutbild
 - e. Harnsäure

6) Wann gilt die Borrelienserologie als sinnvoll? (2 Antworten richtig)

- a. Bei Verdacht auf Neuroborreliose
- b. Beim Erythema migrans
- c. Zur Verlaufskontrolle nach antibiotischer Therapie
- d. Zum Ausschluss einer Borreliose bei entsprechender Klinik
- e. Als Screening-Untersuchung